Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

8. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26 . November 2010

BDS – es lohnt sich! Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.
Sandhofen ...ohne mehrige Luft
www.gewerbeverein-sandhofen.de
MANNHEIM²
Metropolregion Rhein-Neckar

Blinkende Sterne wiesen den Weg bei der Langen Nacht

Regen konnte die Besucher nicht abschrecken / Geschäftsleute zeigten sich zufrieden

Dr. Birgit Reinemund MdB bei der Eröffnungsfeier mit den Bankdirektoren Bernd Aust (l.) und Manfred Baumann. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Auch der Regen, der an diesem Abend nicht enden wollte, konnte die Besucher in Sandhofen nicht abhalten, sich wieder für die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ zu begeistern.

Dass die Eröffnungsveranstaltung in der Schalterhalle der Volksbank Sandhofen stattfindet, ist von Anfang an Tradition. Direktor Bernd Aust begrüßte auch im Namen seines Vorstandskollegen Manfred Baumann die zahlreichen Gäste, unter ihnen die Landtagskandidaten Roland Weiß (SPD), Nikolas Löbel (CDU) und Oguzhan Genius (FDP), Gerhard Fontagnier (Die Grünen), Frank Mentrup MdL, PHK Michael Schloer und PHK Klaus Hagendorn vom Polizeirevier Sandhofen, Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Reinhard Rohr, stellv. Vorsitzender des Gewerbevereins Sandhofen, als Vertreter der Bürgervereinigung Uwe Plitt, Bezirksbeiräte und Vertreter der Kirchengemeinden sowie den Vorsitzenden der Initiative Sandhofen, Gerhard Engländer, den Bernd Aust als „Vater der Langen Nacht“ und Initiator bezeichnete. Die Eröffnungsfeier in der Volksbank gestaltete sich in diesem Jahr mit einem „flying Buffet“ der Metzgerei Schlenker für die Gäste etwas aufwendiger, da gleichzeitig mit der Eröffnung der „Langen Nacht“ auch die neu gestaltete und umgebaute Schalterhalle und der SB-Bereich im Foyer der Bank eingeweiht wurde. „Wir freuen uns, diese Einrichtung Ihnen nunmehr zu ihrer regen Nutzung übergeben zu dürfen.“ Das Grußwort überbrachte die Bundestagsabgeordnete Dr. Birgit Reinemund (FDP), Mitglied im Finanzausschuss. Sie wies auf die Wichtigkeit der Wohnort nahen Versorgung hin. Dass diese Einkaufmöglichkeiten im Ort fehlen würde, sei vielen erst klar, wenn ein Einzelhandelsgeschäft schließt. Nach den Reden sorgte das Duo „Hautnah“ mit James Scholl und Bernd Grassmann unplugged mit ihren Rockballaden, wie bei einem Song der „Rolling Stones“ oder bei in Mundart vorgetragenen Liedern, für Begeisterung bei den Gästen. Sehr selbstbewusst am Mikrofon gab sich die vierzehn Jahre alte Melina Voulgaris vor allem bei ihrem vorgetragenen Song „Beautiful“ von Christine Aquilera.

Vieles war an diesem Abend wieder für Augen, Ohren und Kunst bei den insgesamt 24 teilnehmenden Geschäften geboten. Fremde exotische Düfte machten sich auf der international gestalteten Kunstmeile bereit, die schon alleine an den blau blinkenden Sternenketten der Besucher zu erkennen war. Die Geschäfte mal in einer anderen Atmosphäre als nur bei einem Einkauf zu erleben kommt bei den Besuchern bereits im sechsten Jahr gut an.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 3
Heimatmuseum Sandhofen feiert 30-jähriges Bestehen

Seite 3
Sandhofer Adventsmarkt am 4. und 5.12.

Seite 6
Impressionen von der Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Seite 7
Talk im Verlag: „Die spannendste Region in ganz Deutschland“

Seite 10
Brandstiftung beim ASV

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Jugendliche im Mannheimer Norden engagieren sich für Schulkinder in Agbang/Togo

Mädchen Fußballturnier bei Spvgg 03 Sandhofen

Kurze Wege und gute Stimmung

Zentrierte „Lange Nacht“ auf der Schönau

Eröffnung bei Optik Sweeney mit BDS-Vorsitzendem Horst Süss, Stadträtin Andrea Safferling und Jesko Piana (Volksbank Sandhofen). *Bild: Schillinger*

SCHÖNAU. Kurze Wege nur mussten die Nachtwandler auf der Schönau zurücklegen. Sechs Geschäfte präsentierten sich entlang der Memeler Straße. Um zu Wowys Metzgerei in der Rastenburger Straße und zur Gardinenecke Alessandri in der Kattowitzer Zeile zu gelangen, musste man schon ein ganzes Stück Weg zurücklegen. Hier hatte der BDS Schönau die Idee, einen Shuttlebus einzusetzen, der auch die Stadtteile Sandhofen und Gartenstadt anfuhr. BDS-Vorsitzender Horst Süss begrüßte im Optikladen von Constanze Sweeney die Besucher, unter denen sich Stadträtin Andrea Safferling, die Bezirksbeiräte Susanne Aschhoff, Karl-Christian Schroff und Bernhard Höllriegel, von der Volksbank Sandhofen Jesko Piana sowie der Ehrenvorstand des BDS Ernst Kraus befanden. Von hier aus ging es nun in die Schönauer „Lange Nacht“, die keineswegs mit Kunst und Genüssen geizte. Im Optikladen präsentierte Schmuckdesignerin Silke Bodenbach ihre selbst gefertigten Objekte und vor dem Geschäft war ein fahrbarer Pizzaofen aufgefahren, der schmackhafte Stücke feilbot. Gleich daneben, stilvoll dekoriert, das Blumengeschäft Rosenrot von Elke Rödel. Das Life-Style von Ramona Ehmich und Angelika Massholder beschloss in dieser Richtung die Laufmeile. Sie nutzten die Gelegenheit, ihr neu eröffnetes Geschäft den Kunden vorzustellen. Waren zu Beginn der „Langen Nacht“ nur wenige Besucher unterwegs, so füllten sich nach und nach die Geschäfte trotz nasskaltem Schmuddelwetter. Vor „Toni`s Lädchen“ stand ein flotter Sportwagen – leider nicht als Preis für die im Laden durchgeführte Tombola zu Gunsten einer sozialen Einrichtung. Dieser Flitzer wurde von Roland Gusdorf dort abgestellt. Gusdorf, eigentlich Autoschlosser, zeigte sein künstlerisches Talent im Laden von Antonia Wunsch.

Fortsetzung auf Seite 2

KIG Galaabend mit Musik, Tanz und Sport

Abschluss der Schönauer Kulturtage im Siedlerheim

SCHÖNAU. Traditioneller Abschluss der Kulturtage auf der Schönau ist der Galaabend der Kultur- und Interessengemeinschaft Schönau (KIG) im Siedlerheim.

In festlicher Atmosphäre, im gut beheizten Saal des Kultur Centrum Siedlerheim, präsentierte der KIG Vorsitzende Willi Hamberger ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Gleich zu Beginn zeigte sich der 1. Karate-Club Schönau kämpferisch auf der Bühne. In drei verschiedenen Gruppen warben die Kämpferinnen und Kämpfer führ ihre Sportart. Seine eindrucksvolle Stimme ließ James Scholl mit dem Song „Ich muss zurück zu dir“ erklingen. Seit Jahren weiß man seinen guten Ton zu schätzen, wenn er bei vielfältigen Veranstaltungen die Beschallung pegelt. Nun aber ist bewiesen dass er auch am anderen Ende des Kabels, am Mikro, seinen Mann steht. Pfarrer Johannes Höflinger war wohl bewusst, dass die Besucher des Galaabends am nächsten Morgen wohl schwerlich zum Reformationsgottesdienst zu bewegen seien. So ließ er die Anwesenden an seinen Gedanken über die Kultur teilhaben. Kultur ist was sich durchsetzt; Arbeit, Werte, Familie. Kultur ist was prägt und sich prägen lässt. Zwei talentierte Nachwuchssängerinnen, Jasmin Eisenhauer und Lisa Schmidt, war es vorbehalten, musikalisch im Programm fortzufahren. Aus der Nachbarschaft, aus Sandhofen, kam Hubert Becker, der mit Mannemer Mundart seinen etwas seltsamen Hochzeitstag zu Gehör brachte.

Ehrungen (v.l.): Willi Hamberger, Karl Wowy. Christa Zuber, Erwin Hamberger.

Vorführung des 1. Karate Club Schönau. *Bilder: Schillinger*

Willi Hamberger überreichte dann an besonders verdiente Mitbürger Urkunden: Karl-Heinz Münch, Gründer des Power Sportclubs, Paul Müller, Ehrenvorsitzender des Ring und Stemm Clubs (RSC) und Horst Weiss, langjähriger Vorstand des Siedlervereins und BdS Mitglied. Sie nahmen die Urkunden in Empfang; die dazu gehörenden Silbernadeln werden ihnen beim Neujahrsempfang 2011 am 15. Januar überreicht. Claus Eisenmann begann seinen Auftritt mit sanften Tönen. „Frei sein“ war sein erster Song.

Fortsetzung auf Seite 2

SANDHOFEN / MÖNCHPLATZ 11
1½ ZKB, 42 m², ab sofort von Privat zu vermieten.
€340,- + NK
Tel. 0621 - 783457

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen
(auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77
kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

KLAUS KUNGL
DIENSTLEISTUNG BAUSERVICE IMMOBILIEN
♦ Ladengeschäft in MA-Sandhofen Zentrum, EG, neu renoviert, 125 m², gr.Schaufenster, 1.000 EUR KM + NK
♦ Gewerberäume / Büro in MA-Sandhofen Zentrum, 1.OG, 5 Zi., 2 WC, ca. 125 m², neu renoviert, 1.000 KM + NK
♦ MA-Sandhofen, 3-4 ZKB, neu renoviert, 1. OG, ca. 125 m², 750 EUR KM + NK
♦ MA-Waldhof West, 3-4 ZKB, 1.OG, 110 m², 650 EUR KM + NK
♦ MA- Fries. Insel, Gewerbepark Diffenéstraße, Halle/Werkstatt mit Büro/WC/Dusche, incl. 2 PKW-Stellpl., ca.110 m² + Freifl. 700 EUR KM + NK
Alle Objekte werden provisionsfrei vermietet.
Tel: 0621 - 789 61 67 • klaus_kungl@yahoo.de
Diffenéstraße 17-17a
68169 Mannheim
Tel: 0621-789 61 66
Fax: 0621-789 81 50

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Für unsere Kunden suchen wir:
Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser
IHR Ansprechpartner:
Herr Ralf Bauer
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

MAURIS IMMOBILIEN
IHR MAKLER IN MANNHEIM-NORD
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
KALTHORSTSTR. 9 · 68307 MANNHEIM · ☎ 06 21/1 67 31 55
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE · WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Stadtnahes Wohnen zu günstigen Preisen !
NEUBAUGEBIET MA-SANDHOFEN
Einfamilienhäuser
Maria-Rigel-Straße
RMH mit ca.117 m² Wfl., + ausgeb. Hobbyr. 21m², 147 m² Grundstück, inkl. PKW-Stellpl.
€ 239.000,--
Ausgasse
RMH mit ca. 125 m² Wfl., 159 m² Grundstück, inkl. PKW-Stellplatz
€ 286.040,--
Bei uns ist schlüsselfertig auch bezugsfertig!
TRÖNDLE Bau GmbH
Edingen, Mannheimer Str. 54
Telefon (06203) 1004-0

Ihr Stadtteil im Internet
www.stadtteil-portal.de

ECK UND PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Jasmin Eck
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater
Markus Eck
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater
- Steuerberatung / Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung / betriebswirtschaftliche Beratung
- Vermögensberatung
Schönauer Str. 16 I 68307 Mannheim I
Telefon 0621-77 45 63 I Telefax 0621-77 45 91
info@eck-stb.de I www.eck-stb.de

Blinkende Sterne wiesen den Weg bei der Langen Nacht

(Fortsetzung von Seite 1)

Gäste aus Politik, Verwaltung und der Geschäftswelt nahmen an der Eröffnungsfeier teil. Das Duo „Hautnah" unterhielt die Gäste unplugged. *Bilder: Engler*

Die aus Sandhofen stammende Idee einer „Langen Nacht der Kunst und Genüsse", der sich mittlerweile der Lindenhof als zwölfter Stadtteil angeschlossen hat, zeigte wieder einmal, dass die Menschen bei jedem Wetter zu bewegen sind falls ihnen Interessantes und Abwechslungsreiches geboten wird. Gerhard Engländer, der diese Idee letztlich umgesetzt hat und in Zusammenarbeit mit dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien für alle Stadtteile koordiniert, fand es „wahnsinnig", wie sich dies nach all den Jahren entwickelt hat. Engländer bedauerte sehr, dass er selbst wenige Möglichkeiten hat, sich alles an diesem Abend anzusehen, bzw. alle kulinarischen Spezialitäten zu verköstigen. „Dazu", so Engländer, „fehlt mir leider die Zeit, da ich auch für meine Kunden und Gäste präsent sein möchte." Was er sich aber nicht entgehen ließ, war der Bauchtanz bei Avendi. „Nach der Langen Nacht ist vor der Langen Nacht", so Engländer. Das heisst, dass er für das nächste Jahr wieder als Organisator zur Verfügung stehen wird. Der große Erfolg, weit über die Grenzen von Sandhofen hinaus, gibt ihm das Recht dies weiter fortzuführen. *aeng*

Eindrücke von der Langen Nacht in Sandhofen

SANDHOFEN. Im Reisebüro Schumacher herrschte südafrikanisches Flair. Eingestimmt, eine Reise dorthin zu unternehmen, wurden die Besucher von den Mitarbeiterinnen mit kleinen Köstlichkeiten und südafrikanischen Weinen. Kompetent wurden die Fragen zu Land und Leute beantwortet. Bei Schreibwaren Kirsch war zwar nicht Piroschka persönlich zu Gast, jedoch mundete auch ohne ihre Anwesenheit die dort angebotene feurige ungarische Gulaschsuppe den Gästen. Die Freunde Schottlands konnten bei „Mal Anders Reisen" nicht nur schottischen Whisky, der von Thorsten Hof kredenzt wurde, verköstigen. Man konnte auch Informationen über das Land im hohen Norden einholen. Irisch ging es in der „Woistubb" mit landestypischen Folksongs der Gruppe „Ram Bell Ramblers" zu. Im Café Bette unterhielt das Duo „Shorty & Mike", die für die Performance von Oldies bekannt sind, die Gäste zwischen Kaffe und Kuchen und anderen Köstlichkeiten. Süßes, nämlich „Cupkakes", eine Art Muffins, wurden im „Café am Stich" nicht nur stilvoll serviert, sondern auch musikalisch angeboten. Bianca Knebelspieß von „Avendi" ließ sich, speziell für die Augen der Herren, mit einer „Orientalischen Nacht" und einer hübschen Bauchtänzerin, etwas spezielles einfallen. Dicht gedrängt verfolgten die Besucher ihre Auftritte im Foyer.

Großer Andrang herrschte auch im Fotostudio Mechnig. Hier sorgte die Gruppe „Eisvogl" für beste Stimmung. Im Ladengeschäft stellte Stefanie Cicak Gipsbauchabformungen von Schwangeren aus. Bildliche Kunst zwischen topmodischen Accessoires gab es im Modehaus Engländer zu betrachten. Gleich zwei Künstlern wurde dort eine Plattform für die Ausstellung ihrer Werke geboten. Dass Künstler das Spiel mit den Farben lieben, zeigte sich an den ausgestellten Bildern des Künstlers bei „Immobilien Mauris", die bis Jahresende dort noch zu bewundern sind. Einblicke in die Schrift vor unserer Zeit zeigte eine angehende Grafik-Designerin mit ihren Kalligraphien bei „Schuh-Chic". Der Kauf von Brillen, Schmuck, Handarbeiten wie bei „Optik Wilde", „Goldschmiedin Karius" oder im „Schmuckstück", wie auch das Buchen von Reisen oder das Liegen auf einer Sonnenbank im „Sonnentempel" wurde an diesem Abend mit künstlerischen Darbietungen und dekorativ gereichten Häppchen begleitet.

In „Reichert´s Blumengalerie" wurden die Besucher, die nicht nur aus Sandhofen, sondern auch aus Wallstadt, Neckarau, Schönau und anderen Vororten auf der Kunstmeile anzutreffen waren, beim Blumenkaufen mit spannenden Geschichten von Iris Welling unterhalten. Außerdem galt es dort die aus Holz gearbeiteten Vasen der Schreinerei Helmut Keller zu bewundern. „Prima Figura" hatte nicht nur eine Teilnehmerin aus der Sendung „Das Supertalent" zu Gast. Ein Bild des Popart Künstlers, der seine Werke dort präsentierte, wurde zu Gunsten der Kinderkrebshilfe der Uni Klinik Mainz versteigert. Beneidenswert, wie die teilnehmenden Künstler ihr Handwerk beherrschen. Auch die ausgestellten Handarbeiten in Form von Teddybären von Sigrid Kling in der „Glückskiste" oder die aus Filz gemachten Handarbeiten von Ulrike Neumann bei „Piccolino" zeigten, dass daran großes Interesse besteht. Im Eiscafé „Fontanella" ließen sich die Gäste die servierten Eisbecher und die angebotenen Cocktails zu den musikalischen Beiträgen der Gruppe „Too Late" gut schmecken. Die modisch interessierte Damenwelt kam nicht nur im Modehaus Engländer, sondern auch bei „Mickys Fashion" und „Moda Milano" voll auf ihre Kosten. Etwas gewöhnungsbedüftig war die Präsentation kurioser Todesanzeigen des Bestattungsunternehmens Eisenbeiss. *aeng*

Kurze Wege und gute Stimmung

(Fortsetzung von Seite 1)

Mehrere Bilder, in Airbrushtechnik, zierten die Wände. Eines der Bilder, das an diesem Abend live vollendet wurde, wird zu einem späteren Zeitpunkt versteigert und der Erlös wird der Kerschensteiner Schule zu gute kommen. Ein Stück weiter hatte die JobBörse ihre Tür geöffnet. Thomas und Lorenz Schmidl boten hier fair gehandelte Produkte an. Sie kamen aus der Gartenstädter St. Elisabethgemeinde und der Verkaufserlös ihrer Ware kommt einer Partnergemeinde in Peru zu Gute. Richtig deftig war es bei der Metzgerei Wowy; „Kulinarisches für Gaumen und Ohren aus der Kurpfalz" wurde hier geboten. Für den Gaumen blieb bei Leberknödelsuppe bis zum Kurpfälzer Versperteller kein Wunsch offen. Und zur besseren Verdauung wurde zur Livemusik gesungen und geschunkelt. *schi*

JobBörse. Maria Jäger, Lorenz- und Thomas Schmidl, Simone Abel, Bernhard Jäger und Kai Hauk-Jegen *Bild: Schillinger*

MEINE MEINUNG

Nur wer sich zeigt wird beachtet

Constanze Sweeney brachte es auf den Punkt: „Die Schönauer sind treue Leute und dankbar für solche Aktivitäten wie die Lange Nacht der Kunst und Genüsse". Sie ist zufrieden mit dem Besucherandrang; man muss den Leuten nur zuvor bekannt geben, dass etwas Interessantes geschieht und dann kommen sie auch bei weniger schönem Wetter, wie man sehen konnte. „Das ist die beste Werbung", betonte auch Antonia Wunsch. So sehe ich das auch. Die Gewerbetreibenden haben mit dieser abendlichen Veranstaltung eine hervorragende Plattform, um sich zu präsentieren. Die Menschen kommen als Gäste, nicht als Kunden. Aber sie sind meist von dem Gezeigten so angetan, dass sie ziemlich rasch als Kunden wiederkommen. Deshalb gebührt ein herzliches Dankeschön den acht Gewerbetreibenden hier auf der Schönau. Und diejenigen, die in diesem Jahr nicht dabei waren, sollten sich überlegen, warum mancher den Einkaufsstandort Schönau nicht so attraktiv findet. „Gastfreundschaft ist in erster Linie eine sinnliche Erfahrung, die lange über den Augenblick hinaus wirkt."

Klaus Schillinger

KIG Galaabend mit Musik, Tanz und Sport

(Fortsetzung von Seite 1)

Stehende Ovationen bekam er für die Arie „Nessun Dorma" aus der Puccini Oper „Turandot". Fast ein Stilbruch, aber ebenso begeistert vom Publikum aufgenommen, die darauf folgenden Elvis Hits. Nur mit eigener Hawaiigitarren-Begleitung sang er zum Abschluss „meine Stadt". Christa Zuber, Schatzmeisterin von Grün Weiss Schönau und KIG Vorstandsmitglied, Erwin Hamberger, langjähriger Vorsitzender des RSC, und Karl Wowy, Ehrenvorsitzender des BdS, erhielten Urkunden für die Goldnadel der KIG überreicht. Albert Kremer und Karlheinz Ewald waren durch Krankheit verhindert und bekommen Urkunde und Nadel am 15. Januar. Bauchredner Andreas Knecht bewies wieder einmal, dass er mit seinem frechen Vogel Gregor die Gäste wunderbar unterhalten kann. Manch einer im Saal musste als Opfer herhalten, zum Vergnügen der anderen Besucher. Sevim Baris beschloss den Reigen des eindrucksvollen Bühnenprogramms mit gekonnten Hüftschwüngen und verführerischen Augenaufschlägen in Richtung der Männer im Saale. Dann war es an Nick Mayer, als Alleinunterhalter mit bekannten und flotten Weisen die Galabesucher auf die Tanzfläche zu locken. Diese Aufgabe löste Nick mit Bravur.

Claus Eisenmann heizt den Saal noch mehr auf.

Unter den Gästen waren: Michaela Diehl, Bürgerdienstleiterin Mannheim-Nord, Andrea Safferling, Stadträtin, Dr. Susanne Aschhoff, Dr. Christian Schroff, Ernst Kraus und Bernhard Höllriegel vom Bezirksbeirat Schönau, sowie der Ehrenvorsitzende der KIG August Mehl und BdS-Vorsitzender Horst Süss. *schi*

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

EDITORIAL

Die Metropolregion ist Weltmeister
oder Bodenständigkeit made in Heppenheim

Als Sebastian Vettel mit tränenerstickter Stimme in Abu Dhabi über die Ziellinie fuhr, ging garantiert jedem aus unserer Region – auch nicht Formel 1 Fans – ein Schauer über den Rücken. Was hat dieser „junge Teufelskerl“ doch gerade eben erreicht? Jüngster Formel 1 Weltmeister aller Zeiten. Und wie er es erreicht hat! In jahrelanger akribischer Arbeit, angetrieben durch gesunden Ehrgeiz in einem Team, das jahrelang als Underdog in dem so durchgestylten Formel 1 Zirkus verschrien war. Er hat es ohne taktische Spielchen geschafft, der sogenannten Teamorder. Nein, das Team hat die Fahrer einfach fahren lassen, frei nach dem Motto: der Bessere möge gewinnen. Ich glaube, nicht zuletzt deswegen erfahren Vettel und sein Team so viel Lobeshymnen aus aller Welt: Es war einfach ehrlich, was wir gesehen haben. Und ich glaube, nach dieser Ehrlichkeit sehnen wir uns heute alle.

Aber ich denke, da ist noch etwas, was uns fasziniert: Dieser junge 23-jährige Sebastian Vettel ist durch und durch sympathisch und geprägt von einer geradezu herzerfrischenden Bodenständigkeit. Mit Sicherheit ist eben diese ein Garant für seinen Erfolg. Auf Dialekt hat er die über 10.000 Fans am Wochenende in Heppenheim begrüßt. Er ist einer aus unserer Region, und die kann auf solch ein Aushängeschild auch ein klein wenig stolz sein. Es ist schön zu sehen, das sich Erfolg und Bodenhaftung nicht ausschließen, sondern meiner Meinung nach geradezu unabdingbar miteinander verknüpft sind. Es ist Sebastian Vettel zu wünschen, dass er so bleibt wie er ist, Bodenständigkeit made in Heppenheim eben.

Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Die Raiffeisen Mannheim eG lädt zum Weihnachtsmarkt

SCHARHOF. Auf jede Menge Spiel, Spaß und Informationen sowie zahlreiche attraktive Weihnachts- und Winterangebote können sich die Besucher des großen Familientags beim Raiffeisen Markt Mannheim freuen. Am Samstag, 4. Dezember, von 10 bis 15 Uhr wird in der Kirschgartshäuser Straße 22-24 in Mannheim-Scharhof gefeiert. Während die Kleinen sich amüsieren, können Eltern und Großeltern in Ruhe einen Blick auf die zahlreichen Sonderangebote, Vorführungen und Beratungen werfen. Auf Holzkohle- und Gasgrills sorgen die Mitarbeiter mit Hamburger und Würstchen für das leibliche Wohl. Kinder grillen sich ihr Stockbrot am Lagerfeuer selbst. Auch für Getränke ist gesorgt. Ein Glas Glühwein oder Kinderpunsch ist nach einer kostenlosen Kutschfahrt besonders gefragt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch Joachim Schäfer und die Sopranistin Tanja Hamleh. zg/red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Commerzbank Sandhofen nach Umbau wieder eröffnet

Filialdirektor der Commerzbank am „Stich“ Michael Kesy (links) und sein Mitarbeiterteam.

SANDHOFEN. Die Zweigstelle der Commerzbank am „Stich“ hat ihren Eingangsbereich nach einigen Umbauarbeiten nicht nur technisch, sondern auch optisch neu gestaltet. Der SB-Bereich am Eingang wurde vergrößert und mit neuen Automaten, an denen ab sofort Ein- und Auszahlungen rund um die Uhr vorgenommen werden können, ausgestattet. Zur Sicherheit der Kunden wurde auch eine Notruftaste, die in der Sicherheitszentrale aufläuft, installiert. Filialdirektor Michael Kesy, der seit 23 Jahren bei der Commerzbank beschäftigt ist, lobte vor allem seine Mitarbeiterinnen. Diese stünden bei Fragen der Kunden immer zur Verfügung und würden diese freundlich und kompetent beantworten. Wichtig zu erwähnen war es ihm auch, dass die Vorstände der Bank den Beschluss gefasst hätten, dass auch kleinere Filialen vor Ort, ohne Personalabbau, bleibenden Bestand hätten. Die Commerzbank ist schon seit Anfang der 50er Jahre mit einer Filiale in Sandhofen präsent. *aeng*

Heimatmuseum Sandhofen feierte festlich das 30-jährige Bestehen

Ohne die Hilfe der Sponsoren wäre vieles nicht machbar gewesen

Zahlreiche Gäste nahmen an den Jubiläumsfeierlichkeiten im Heimatmuseum teil. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Mit einer großen Festveranstaltung, musikalisch begleitet von dem „Phantom Quintett“, eröffnete das Heimatmuseum Sandhofen die Ausstellung „Lebensart in den 50er Jahren“. Unter den zahlreichen Gästen begrüßte die Vorsitzende Helga Weber Wolfgang Bielmeier (GBG), Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Pfarrer Franz Schmerbeck, Pfarrer Johannes Höflinger, PHK Michael Schloer, Bauunternehmer Gerhard Häffner, die Konrektorin der Gustav-Wiederkehr-Schule Sybille Krappl, Bettina Herbel, Peter Wehe und CDU Stadtrat Nikolas Löbel, der auch die Grüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates überbrachte. „Ein runder Geburtstag, wie ihn das Heimatmuseum heute feiert, kann nicht vorüberziehen, ohne dass die Stadt Mannheim dazu gratuliert“, so Löbel in seiner Rede. Grund der Ausstellung war aber nicht alleine die Feierlichkeit zum 30-jährigen Bestehen des Heimatmuseums. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung stand vor allem die Ausstellung in dem neu ausgebauten Dachstuhl im Mittelpunkt. Noch bevor Helga Weber alle Gäste begrüßte, zogen die Bulldogfreunde mit ihren Traktoren lautstark auf dem Schulhof ein. Helga Weber erinnerte in Bezug auf das Thema der Ausstellung an die vergangenen 50er Jahre. Revolutionär seien vor allem zu dieser Zeit elektrische Haushaltsgeräte, die die Arbeit der Hausfrau sehr stark erleichterten, gewesen.

Die Idee, in Sandhofen ein Heimatmuseum zu gründen, stammt von dem ehemaligen, verstorbenen Vorsitzenden Heinrich Kirsch. Im Januar 1980 gründete man deshalb den „Förderkreis des Heimatmuseums Sandhofen e.V.“. Noch im gleichen Jahr konnten die Türen für ein Museum geöffnet werden. Da immer mehr Exponate zusammengetragen wurden war bereits zehn Jahr später die erste Umgestaltung der Räumlichkeiten erforderlich. Eine hohe Mietforderung seitens der Verwaltung stellte das ganze Vorhaben und die weitere Planung 1995 aber bereits in Frage. Eine große Hilfe des Heimatmuseums zu jener Zeit war der damalige Kulturbürgermeister Lothar Mark. Durch seine Unterstützung wurden Kosten aus dem Kulturetat übernommen. Im Jahre 2000 konnte man mit dem Pläneschmieden, wie das Dachgeschoss aussehen sollte, anfangen. Nachdem das Dachgeschoss von dem über einhundert Jahre alten Schmutz und Unrat in ehrenamtlicher Hilfe der Vorstandschaft und der Mitglieder befreit war, konnte das Heimatmuseum viele Handwerker gewinnen, die ihre Hilfe oft kostenlos zur Verfügung stellten. An diesem festlichen Nachmittag dankte Helga Weber noch einmal allen recht herzlich für ihre Hilfe und Unterstützung. Der Dank galt auch Architekt Manfred Hammel, der kostenlos die Pläne für den Umbau erstellte. Alle Spender und Unterstützer wurden auf einer im Heimatmuseum aufgestellten Tafel verzeichnet. Ein weiteres Ziel, an dem schon eifrig umgebaut wird, ist den angrenzenden Bunker in der Bartholomäusstraße als „Außenstelle“ zu nutzen. Auf die Eröffnung des Bunkers im nächsten Frühjahr, der dann als zeitgeschichliches Museum genutzt werden soll, fiebern nicht nur die 170 Mitglieder und die gesamte Vorstandschaft entgegen.

Das Heimatmuseum Sandhofen zeigt aber nicht nur Präsenz in den eigenen Ausstellungsräumen. Auch bei vielen Veranstaltungen in Sandhofen beteiligt sich das Heimatmuseum Sandhofen. So ist es schon Tradition, dass auf dem Adventsmarkt ein Jahreskalender mit Fotografien aus Sandhofen, die vom 2. Vorsitzenden Karlhein Wittner zusammengestellt und bearbeitet werden, käuflich zu erwerben ist. Sicher ist: Ohne das Engagement der Vorstandsmitglieder und den ehrenamtlichen Helfern würde vieles für die nachkommende Generation nicht erhalten bleiben. Zu besichtigen sind die Ausstellungsräume kostenlos immer an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. *aneg*

Äpfel, Nuss und Mandelkern haben nicht nur Kinder gern

Weihnachtlich lockt der Adventsmarkt in Sandhofen

Der Adventsmarkt Sandhofen stimmt Groß und Klein auf die Weihnachtszeit ein. *Bild: Archiv Engler*

SANDHOFEN. Draussen wird es kälter und die entsprechende adventliche Stimmung stellt sich ganz langsam ein. Vereine, Gewerbetreibende und private Anbieter haben sich schon vor längerer Zeit ausführlich Gedanken zur Adventszeit gemacht. Besonders die rund 60 Aussteller des diesjährigen Adventsmarktes, der am 4. und 5. Dezember am Denkmal und im Kirchhof stattfindet.

An beiden Tagen öffnet der Adventsmarkt um 11 Uhr. Am Samstag können die Besucherinnen und Besucher bis 22 Uhr und am Sonntag bis 21 Uhr ausgiebig über den Markt flanieren, sich an Glühwein erwärmen oder Waffeln essen. Aber auch andere Speisen werden reichlich angeboten: Döner, Bratwurst, Prager Schinken, Paella, Fisch und dazu Wein, Likör, Sekt oder Säfte. Abwechslungsreich auch die Auslagen an den anderen geschmückten Buden, Handarbeiten, weihnachtliche Beleuchtungen, Modeschmuck, Bekleidung und Geschenkartikel, Weihnachtliche Floristik, Bücher und und und.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Kirchen, Schulen und Vereine aus Sandhofen am Adventsmarkt, und für die Kleinen ist wieder ein Karussell aufgebaut. *schi*

mode-englaender.de

RUND UMS HAUS

Wer steht wirklich vor der Tür?

Mehr Sicherheit mit wenig Aufwand: Video-Türüberwachung von Siedle – Ideal für Neubau und Renovierung. www.siedle.de

SIEDLE

Karl Herbel Elektro-Installation GmbH
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel. 7739 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektroherbel.de
www.elektroherbel.de

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnideen
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
auch Meterware
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 19a/
Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621- 84 13 800

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Esso
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
• Ölbrenner-Wartung
• Heizkessel-Reinigung
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10
68307 Mannheim
Telefon 0621/781716
Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

Augen auf beim Fensterkauf
...Wir beraten Sie gerne!
KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim
Tel. 0621-77 77 00 · www.kagema.de

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Steigende Heizölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihrer Wärmeversorgung an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fenster/Türen
• Wärmepumpen
• Biotech Kaltwasser-Heizkessel Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-789 8296 ▮ www.donpro.de

Jetzt Sonderpreise für Markisen
Neue Stoffkollektionen
Rollladen Müller
100 Jahre
Neuartige Rollladenkasten-Isolierungen
Rollladen · Jalousien · Rolläden
Markisen · Kunststoff-Fenster
Reparatur-Eildienst
Ihre Nr. 1 in Mannheim
Telefon 32 22 80
Reichenbachstraße 20 · 68309 Mannheim

J. + T. Offenloch KG
Landschaftsbau
• Planen u. Pflegen • Platten u. Pflasterarbeiten
• Böschungssicherungen
• Pflanzungen u. Rasen • Teiche – Zäune
• Abbruch u. Aushubarbeiten • Keller – ISOLATION
Mannheim-Scharhof
Stabhalterstraße 36
Tel.: 0621/783536 · Fax 7990175

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 0621/734909
Fax 0621/738367

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621-77 25 61
Fax 0621-78 99 85 98
Mobil 0172-718 52 41

FLEXIL TECHNIK
SCHRÖNER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau aus einer Hand
Balkon- und Terrassensanierung ☎ 0621/788192

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

PCI
TraumErfüller!
Wir freuen uns, Sie in unserer Ausstellung beraten zu dürfen!
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
– Bonstadt –
www.platten-noll.de

Horst Süss
Dachdeckermeister, Betriebswirt d.H.
Geprüfter Energieberater
Sachverständiger für Gebäudethermografie und Blower- Door- Messverfahren
Sind Sie sicher, dass die Dämmung an Ihrer Fassade und Ihrem Dach richtig eingebaut wurde?
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!
Ein geprüftes Gebäude gibt Sicherheit
Info: www. suessdach.de
suessdach@aol.com
Tel: 0621/773535
Fax: 0621/773600
Schneidemühler Str. 6
68307 Mannheim

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER
SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771278
Telefax: 0621/773612
www.schreinerei-weiser.de
info@schreinerei-weiser.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Lemenstraße 13
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305708
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 · Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Der Nikolaus kommt...

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondueffleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus

Zu Hause in den besten Händen

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.

„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht" (Matthäus 25, 36)

Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341

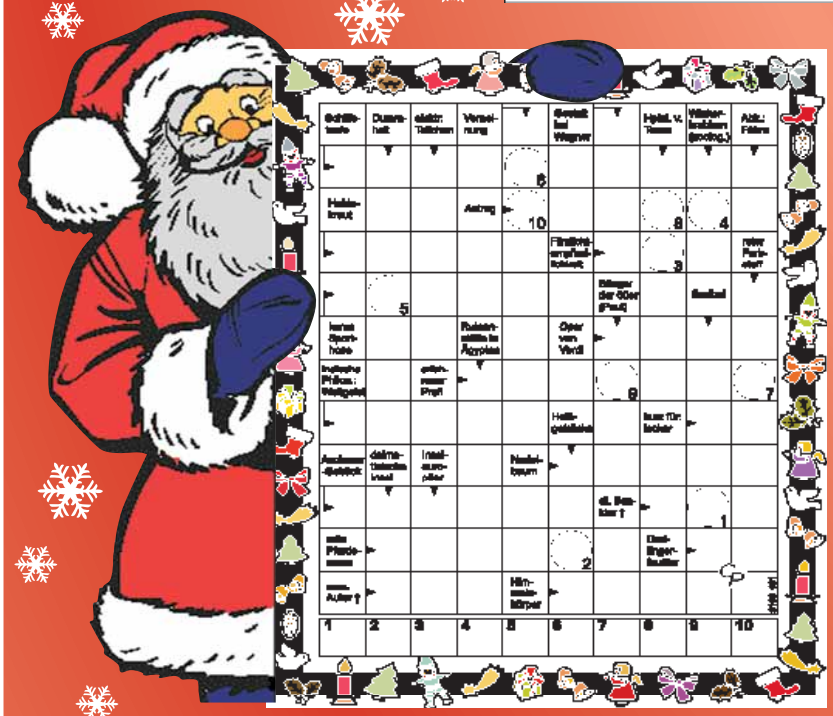
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst

plus-Leistungen:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge

Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

60 Jahre
Linden-Apotheke
Inh. Apothekerin Angelika Pietsch
Feiern Sie mit uns unser 60jähriges Jubiläum.
Wir haben diverse Angebote bis Ende Dezember.
ibudolor 3,95 €
Grippostad C 6,95 €
Eucerin 10% Rabatt 7,95 €
Schönauer Str. 7a · 68307 Ma-Sandhofen
Tel. 0621/771368 · Fax 775239



Rätseln und Gewinnen

Unter allen Rätselfreunden verlosen wir drei brandneue Bücher von Iris Welling aus unserem Verlag. „Rugas Abenteuer am Blauen Wasser" ist eine spannende Geschichte für Kinder und Drachen-Liebhaber. Zur Teilnahme senden Sie uns einfach das Lösungswort mit Ihrem Absender per E-Mail, Fax oder Postkarte:

Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Rätsel", Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax: 0621-727396-15, E-Mail: info@sosmedien.de

Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2010. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

125 JAHRE
EVANGELISCHER SINGKREIS
AN DER DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Adventskonzert

Konzert für Orgel C-Dur (BWV 594)
nach Antonio Vivaldis Konzert für Violine
„Il grosso Mogul" (RV 208)
(Johann Sebastian Bach)

Klavierkonzert A-Dur (KV 414)
(Wolfgang Amadeus Mozart)

Gloria D-Dur (RV 589)
(Antonio Vivaldi)

Mitwirkende:
Kantatenorchester Heidelberg
Nina Unden (Sopran)
Alexandra Nothacker (Mezzosopran)
Danijel Drilo (Orgel)
Claudia Zeh (Klavier)
Kath. Kirchenchor St. Bartholomäus
Ev. Kirchenchöre Dreieinigkeit
Gesamtleitung: Immanuel Zeh

Sonntag, 12. Dezember 2010 um 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Sandhofen

Eintritt: 12 Euro (Schüler/Studenten: 9 Euro)

Karten sind erhältlich bei:
Pfarrämter der Dreieinigkeitsgemeinde und St. Bartholomäusgemeinde, Stand der Dreieinigkeitsgemeinde am Adventsmarkt sowie an der Abendkasse

Der Nikolaus kommt...

... und bringt den Adventskalender mit!

Und damit sich der Nikolaus und unsere Gäste wohlfühlen, finden Sie am 4. Dezember von 10 bis 15 Uhr folgende Aktionen:

- Krabbelsack mit Überraschung und Nikolaus-Photo für jedes Kind
- Kinder pflanzen Pflanzenkinder (kleine Weihnachtssterne)
- Gewinnspiel Bruder - Kinderfahrzeuge (Preisvergabe 15 Uhr)
- Kutschfahrten für Kinder und Erwachsene
- zahlreiche weitere Vorführungen und Verköstigungen
- Piazzetta Pellet - Öfen: Vorführung und Beratung
- Kulinarische Genüsse vom Weber-Grill und Lagerfeuer z.B. Hamburger, Stockbrot, Glühwein u. Kinderpunsch
- Musikalische Umrahmung mit Joachim Schäfer und der Sopranistin Tanja Hamleh

Am Samstag, den 4. Dezember kommt der Nikolaus von 10 bis 15 Uhr zur Raiffeisen Mannheim

Viele Nikolaus Aktionsangebote:
z.B. Pflanzen, Deko-Artikel, Vollwertkost, Heimtiernahrung, Holzpellet und Brennholz

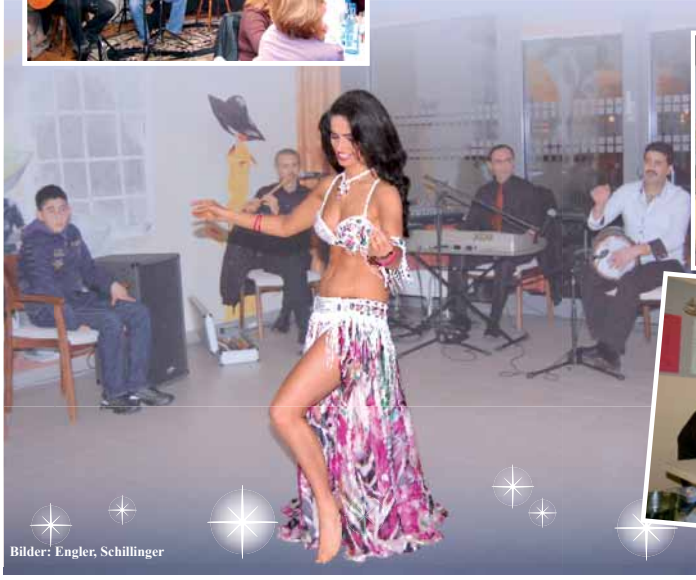
NEU: Internet-Adventskalender unter www.raiffeisen-mannheim.de

04.12. von 10 bis 15 Uhr

Raiffeisen Mannheim eG
Raiffeisen Mannheim eG Kirschgartshäuser Str. 22-24
68307 Mannheim - Scharhof gegenüber IKEA Tel. 06 21/10 70 10

IMPRESSIONEN VON DER LANGEN NACHT DER KUNST 6. NOVEMBER 2010

Langen Nacht der Kunst und Genüsse



Bilder: Engler, Schillinger

„Die spannendste Region in ganz Deutschland."

Die Stellung Mannheims und der Metropolregion standen im Mittelpunkt der vierten Gesprächsrunde „Talk im Verlag"

5 Jahre Metropolregion Rhein-Neckar

Fünf Jahre wurde die Metropolregion in diesem Monat alt. Grund genug, in der vierten Veranstaltung der Schmid Otreba Seitz Medien-Reihe „Talk im Verlag" gemeinsam mit Johann W. Wagner, Geschäftsführer der Stadtmarketing Mannheim GmbH, Stefan Orschiedt, Leiter Standortmarketing Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, und Lutz Pauels, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. über den Weg zu sprechen, den die „Marken" Mannheim und Metropolregion in dieser Zeit genommen haben.

„Was ist das besondere an Mannheim und der Metropolregion?" Schon mit der ersten Frage rannte Verleger Holger Schmid bei den Marketingexperten förmlich offene Türen ein: „Das unglaublich umfassende Angebot in allen Belangen. Wir sind in jedem Bereich hervorragend aufgestellt", begann Pauels. „Die wirtschaftliche, kulturelle und auch religiöse Vielfalt prägen Mannheim und damit auch die gesamte Region", ergänzte Wagner. Für Orschiedt waren diese Einschätzungen nicht nur eine schöne Momentaufnahme, „sondern auch das Ergebnis von langer, harter Arbeit. Wir erleben nach fünf Jahren, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert." Eine Arbeit, die nun allerdings erst so richtig beginne, mahnte er an: „Als Region sind wir jetzt gerade einmal im Vorschulalter. Wir haben uns in den vergangenen Jahren zunächst um die Identität nach innen gekümmert. Nun müssen wir darauf aufbauen und deutlich über die regionalen Grenzen hinaus gehen. Wir wollen als attraktive und wettbewerbsfähige Region im gesamten Bundesgebiet bekannter werden", kündigte Orschiedt an. Dafür sei vor allem Kreativität gefragt: „Wir müssen unsere Mittel schlau einsetzen", sagte Wagner, „das Ausland schaut nicht so auf kleine Städte. Deshalb sind wir froh, dass wir als Region auftreten können."

Großveranstaltungen seien da ein gutes Mittel, die Namen über die regionalen Grenzen hinaus bekannter zu machen, waren sich die Gesprächsteilnehmer einig: „Die Eishockey-WM hat uns weltweit einen guten Namen gemacht", sagte Pauels, der sich einen ähnlichen Schub auch von der Weltmeisterschaft im Frauenfußball im kommenden Jahr erhofft. Dabei sind Sinsheim als Spiel- und Mannheim wieder als Trainingsort eingebunden. Auch der Deutsche Katholikentag im Jahr 2012 und das Internationale Deutsche Turnfest im Jahr 2013 werfen bereits ihre Schatten voraus und sollen zum Ruf der Metropolregion beitragen. „Das sind mehrere Großereignisse, die passend aufeinander folgen", sagte Orschiedt und sieht die Wahl des Veranstaltungsortes als Beleg für die gute Arbeit, die geleistet worden sei. „Solche Großereignisse fallen schließlich nicht vom Himmel."

Für eine weitere Veranstaltung im kommenden Jahr sei Mannheim hingegen der einzig logische Veranstaltungsort: „125 Jahre Automobil werden uns noch einmal mehr Aufmerksamkeit sichern, ist Lutz Pauels überzeugt. „Das liegt schon alleine am Stellenwert des Autos in Deutschland und auch weltweit." Allerdings liege es an der Stadt, noch besser zu transportieren, dass Carl Benz das Auto in Mannheim erfunden hat. So sieht es nicht nur Verleger Holger Schmid, sondern auch Johann Wagner mit mindestens einem weinenden Auge, dass der Daimler-Konzern für sein Mercedes-Benz-Museum nicht an die Geburtsstätte zurückgekehrt ist. „Für den klassischen Städtetourismus wäre so ein Museum von sehr großem Vorteil", bedauerte der Stadtmarketing-Geschäftsführer. Global betrachtet sei das fehlende Museum aber zu verkraften. „Im Blick von außen ist alles eins. Das wird nicht auf eine einzige Stadt heruntergebrochen, sondern wir sind von Stuttgart bis Mannheim die Region des Automobils. Das Silicon Valley besteht ja zum Beispiel auch nicht nur aus einer Stadt."

Gerade in Sachen Tagestourismus sieht Lutz Pauels aktuell den größten Handlungsbedarf in Mannheim. „Die Stellung der Mannheimer City ist nicht „Gottgegeben", sondern wir müssen daran arbeiten", meinte er angesichts veränderter Wettbewerbssituationen. „Wir müssen deshalb dringend an die Umgestaltung der Planken", mahnte er an. Erst dies bringe die Glanzpunkte der Innenstadt in Qualität, Atmosphäre und Vielfalt wieder wirkungsvoll zum Glänzen.

In ihrer Bilanz waren sich die drei dann ebenfalls wieder einig: „Als Vermarkter gibt es keine Zufriedenheit, denn Stillstand bedeutet immer Rückschritt"; sagte Wagner. Stolz sei allerdings erlaubt: „Wir haben in den vergangenen Jahren einiges bewegt und verändert." Schritt für Schritt soll es auf diesem Weg weitergehen: „Das machen wir wie im Satzbau: Subjekt, Prädikat, Objekt." Orschiedt kündigte dabei originelle „Sätze" an: „Wir müssen an kreativen Lösungen arbeiten, aber das macht es ja auch so spannend."

Einen guten Grund sich zu engagieren nannten sie zum Abschluss des Gespräches alle drei: „Frei nach Mozart: so wie ich Mannheim liebe, so liebt auch Mannheim mich", erklärte Johann Wagner", während Stefan Orschiedt sein Umfeld „einfach als spannendste Region in ganz Deutschland" sieht. Lutz Pauels machte es zum Abschluss der informativen Stunde noch einfacher: „Mannheim ist meine Heimatstadt." *end*

Lutz Pauels, Vorsitzender Werbegemeinschaft Mannheim-City e. V.

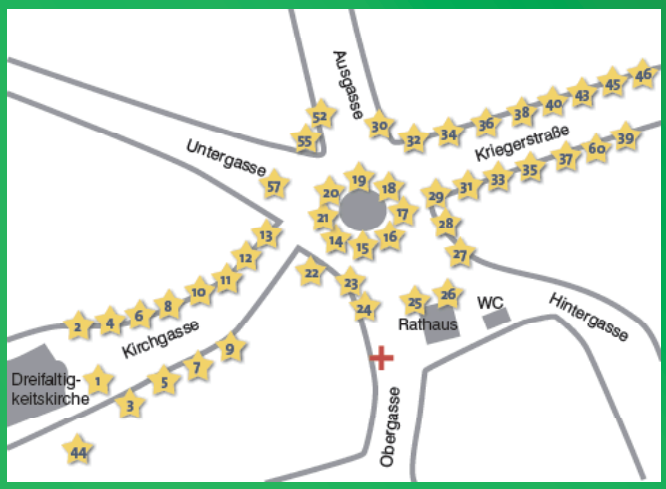
Stefan Orschiedt, Leiter Standortmarketing der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Die angeregte Diskussionsrunde mit unseren Gästen im Verlag moderierte Holger Schmid, Geschäftsführer von Schmid Otreba Seitz Medien (Mitte).

Johann W. Wagner, Geschäftsführer Stadtmarketing Mannheim GmbH

Fotos: Seitz

Sandhofener Advents



Programm

Samstag, 4. Dezember

14.45 Uhr: Männergesangverein 1878

15 Uhr: Eröffnung durch Prof. Jüttner

16-17 Uhr: Altrhein Musikanten

17 Uhr: Tanzgruppe TV Waldhof

20 Uhr: Sugar Eddi

Sonntag, 5. Dezember

12 Uhr: Bläserensemble des Peter Petersen Gymnasium

15-16 Uhr: Joyful Voices - Das Rote Mikrofon

16.30 Uhr: Fun & Music Brassband

17 Uhr: Der Nikolaus kommt

markt

Teilnehmer

1	Ev. Gemeinde Dreieinigkeit	Nüsse, Marmelade, Weihnachtsgebäck
2	Fun and Music	
3	Rosi Güttler	Handarbeiten, Lichtketten, Armbänder
4	Petra Migenda	Magnetschmuck
5	Jürgen Knoop Elekrotechnik	Weihnachtliche Beleuchtung
6	Ev. Gemeinde Dreieinigkeit	Selbstgebasteltes, Brötchen, Glühwein
7	Alessandri Gardinenstudio	
8	Annette Schriefers	Weihnachtliche Window Colours
9	Optik Wilde	Optische Artikel, Schmuck, Uhren
10	Siegrid Kling	Handgearbeitete Bären, Kleidung
11	Angelsportverein	Glühwein, Getränke, Fischprodukte
12	Reitverein	Waffeln, heiße Getränke, Sekt
13	Liebenzeller Mission	Christliche Bücher, Kalender, Geschenke
14	Sandhofenschule	Selbstgebackenes Weihnachtsgebäck
15	Birgit Schreiber SAM-Initiative	Marmeladen, Waffeln, Brötchen, Geschenke
16	Otto Kraft	Glühwein, Wurst, Kinderpunsch, Pflaumenwein
17	TSV-Käfertal	Langosch
18	Ali´s Bistorante	Döner, Bratwurst, alkohol. Getränke
19	Gustav-Wiederkehr-Schule	Kuchen, Plätzchen, Kinderpunsch
20	Heimatmuseum	Bücher
21	Anita Metzger	Mode-, Silberschmuck, Gürtel, Figuren
22	DJK Sandhofen	Glühwein, Speisen, alkohol. Getränke
23	punktzebra Janis Kriziwanie	Speisen, alkohol. Getränke
24	Gartenfreunde	Bratwurst, Fleischkäse, Gärtnersteak, Bier, Limo
25	Akkordeon Orchester Sandhofen	Glühwein, Kaffee, Rumtopf, Chili
26	TSV Sandhofen	Prager Schinken, Bratwurst, Glühwein, Willi
27	Ulrike Neumann	Weihnachtsfloristik, Filz
28	Griechisch Orthodoxe Gemeinde	kirchliche Angebote, Ouzo, Glühwein
29	Café am Stich	Konditoreiwaren, Kaffee, Getränke
30	Firma Reidel Hans Schwechheimer	Duftgläser, Votivkerzen, Teelichter
31	Bernd Scheuermann	Glühwein, Edelbrände, Kinderpunsch
32	Ruth Petzold	Magnetschmuck
33	Katholische Jugend	Feuerzangenbowle, Kartoffelpuffer, Chili
34	MGV Sandhofen	Weihn. Artikel, belegte Brote, Hirtenpfanne, Glühwein
35	Uwe Schlenker	Steaks, Bratwurst
36	Früchte Oase	Riesenwurst, Schokofrüchte
37	Jörg Ceglarek	Senfkreationen, Gewürze etc.
38	Maria Reitz Schlaraffenhaus	Süsswaren, Marzipan etc.
39	Café Bette	diverse Getränke
40	Martin Cuiral	Calamares, Scampispieße, Paella, Fischbrötchen
43	Giovanni Samparesi	Bekleidung, Geschenkartikel, Lederwaren
44	Ludwig Wachter Pfarrhaus-Garage	Weihnachtsfloristik
45	Tiroler Bauernstand	Wurst, Schinken, Käse, Brot
46	Tiroler-Spezialitäten	Forellen, Lachs, Aal, eig. Räucherei
52	Schausteller Jürgen Schmidt	Losverkauf
55	Schausteller Frank Zimmermann	Crêpes
57	Martina Feix	Kinderkarussell
60	offen-bar Christian Winkel	Cocktails, Kaffee, Fingerfood, Flammkuchen
	Deutsches Rotes Kreuz	Sanitätsdienst

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Schönauer Weihnachtsmarkt

Spenden für Schönauer Weihnachtsbaum

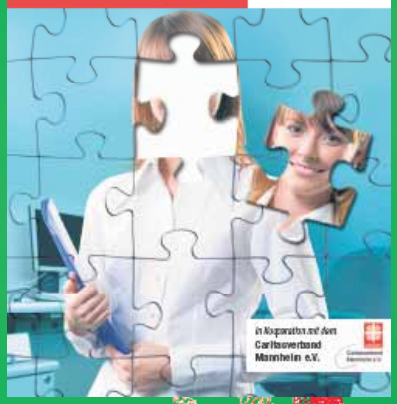
Liebe Schönauer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
können Sie sich vorstellen, in diesem Jahr keinen geschmückten Weihnachtsbaum auf unserem Marktplatz / Lena-Maurer-Platz vorzufinden?
Die Aufstellung und das weihnachtliche Schmücken des Weihnachtsbaums ist aus nachvollziehbaren Gründen in diesem Jahr und möglicherweise auch in den nächsten Jahren gefährdet. Die bisherigen fleißigen Helfer stehen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung und müssen durch bezahlte Kräfte ersetzt werden. Hinzu kommen nicht unerhebliche Kosten für die zum Transport und zur Aufstellung benötigten Maschinen/Geräte und für den Strom.

Ihre Schönauer CDU möchte den Bürgern auf der Schönau den traditionellen Weihnachtsbaum ermöglichen. Hierzu wurde die Initiative „Rettet unseren Weihnachtsbaum“ ins Leben gerufen. Auch Sie haben die Möglichkeit, das Projekt zu unterstützen, indem Sie auf das eingerichtete Spendenkonto „Rettet unseren Weihnachtsbaum“, Konto-Nr. 35152725 bei der Volksbank Sandhofen, BLZ 67060031, einen Betrag Ihrer Wahl einbezahlen.
Unsere Stadträtinnen Regina Trösch (CDU) und Andrea Safferling (SPD) werden die ordnungsgemäße Verwendung der Spenden überwachen. Helfen auch Sie „unserem Weihnachtsbaum“.

Eine Initiative Ihrer CDU Mannheim-Schönau

METZGEREI
WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 3423, Fax 7 88 77 13
Sie können heute nicht selbst kochen?
Ein Anruf bis 10 Uhr sichert Ihr Mittagessen.
Wir kochen täglich frisch zubereitet ein preiswertes Mittagessen zur Abholung oder Lieferung ins Haus (innerhalb Schönau)
Vormerken: 3. Advent ist Schönauer Weihnachtsmarkt

Ehemann´s An- & Verkauf
zieht um!
Neue Geschäftsräume ab Freitag, 26.11.2010:
Gryphiusweg 34,
68307 Mannheim - Schönau
(ehem. Blumenhaus)
Zur Eröffnung der neuen Geschäftsräume laden wir Sie herzlich ein.
Spezielle Angebote!!!
Ab 3.- € bei super Qualität!
Neu: Damenoberbekleidung und Top Markenware (z.B. Buffalo, Tom Taylor, Laura Scott u.v.m.)
Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.00 Uhr
Staubsaugerbeutel u. Zubehör für Vorwerk, Lux-Staubsauger und diverse andere Modelle!
Auch im Sortiment:
Küchengeräte, Geschenkartikel, Modeschmuck, Multimedia u.vm.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Passt genau
Wir haben die Arbeitskräfte, die Sie brauchen – und eine Vermittlung genau so, wie Sie es sich wünschen: unbürokratisch, passgenau und ganz in Ihrer Nähe. Sie erreichen uns unter Tel. 0621 46 086 60 und im Internet: www.mannheimer-jobboerse.de
JobBörse
Mannheim
Gefördert
Bundesbank für Arbeit
job-Center


BDS Ma-Schönau lädt ein zum
Schönauer Weihnachtsmarkt
auf dem Lena-Maurer-Platz

Samstag, 11. Dezember 2010 von 11.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, 12. Dezember 2010 von 10.00 bis 20.00 Uhr
(10.00 Uhr Gottesdienst)

P&D | Produkte & Dienstleistungen

60 Jahre Linden-Apotheke in Sandhofen

Angelika Pietsch, Inhaberin der Linden-Apotheke. Bild: Schillinger

SANDHOFEN. Vor 60 Jahren eröffnete der Apotheker Friedrich Keller in der Schönauer Straße die Linden-Apotheke. Im April 1968 übergab er die Apotheke an seine Tochter Ursula Jüttner. Am 1. Januar 2006, nach fast 38-jähriger Tätigkeit als Inhaberin, übergab Ursula Jüttner die Leitung der Linden-Apotheke an Angelika Pietsch. Frau Pietsch hatte zuvor schon zwei Jahre in der Apotheke gearbeitet und war bestens mit den Gegebenheiten in Sandhofen vertraut. Die Kunden kannten und schätzten sie, so dass die Übergabe problemlos verlief.

Mittlerweile arbeiten fünf Angestellte in der Apotheke, Birgit Hiller, Cornelia Vogt, Mechthild Hurst, Beatrice Scavone und Anke Eckardt. Hinzu kommt noch die Praktikantin Rosina Kirr. Zum 60. Geburtstag der Linden-Apotheke dankt Angelika Pietsch ihren Kunden für jahrelange Verbundenheit und das Vertrauen, das sie ihr entgegengebracht haben. *schi*

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung – Teil 16

von August Mehl

Ein mutiger und vorbildlicher Seelsorger

Kaplan Alfons Gäng nahm mutig und vorbildlich seine Seelsorgearbeit in Schönau auf. Er bewährte sich besonders in der Hausseelsorge sowie in der Jugendarbeit und sorgte sich für seine Pfarrkinder, welche Not leiden mussten. Er fuhr öfters mit einem offenen Lastwagen, auch bei schlechtem Wetter, nach Tauberbischofsheim, seiner vorhergehenden Kaplanstelle, um dort für die Notleidenden in Schönau und Blumenau Lebensmittel zu erbitten. Auch machte er den Menschen in dieser schwierigen Zeit gerne eine Freude. Den Namenstagkindern schenkte er beispielsweise zu ihrem Festtag sein Vesperbrot. Er legte sich Verzicht auf, um seinen Mitmenschen Gutes zu tun. Wie wertvoll solche Geschenke in dieser Zeit waren, kann nur der verstehen, der weiß, was Hunger bedeutet. Um die Flüchtlinge, meist Frauen und Kinder, die Mannheim wegen der näher kommenden Front verlassen mussten oder wollten, sorgte er sich nach Kräften.

Der Krieg wurde schlimmer

Der Krieg wurde täglich schlimmer und ein Fliegerangriff folgte dem anderen, bis zuletzt bei Tag und Nacht nur noch Fliegeralarm war. An eine geregelte Arbeit war nicht mehr zu denken. Einmal erzählte man sich von zwei toten Zivilisten durch Fliegerangriffe, ein anderes mal von fünf toten Zivilisten, die durch Kämpfe in Schönau ums Leben kamen und vorübergehend auf dem Schulhof beerdigt wurden. Landstraßen und Bahnhöfe sowie fahrende Züge wurden durch Tieffliegerbombardiert und mit Maschinengewehren beschossen. So musste auch Doris Mühltaler, ein Gemeindemitglied von Blumenau, ihr junges Leben lassen, als sie mit dem Zug von Mannheim nach Wertheim fuhr um ihre Mutter zu besuchen. Bei einem anderen Toten handelte es um einen schwerhörigen Mann, der von einem amerikanischen Soldaten erschossen wurde, weil er während der Sperrstunde unterwegs war. Die weiteren Opfer waren eine Mutter und ihre Tochter vom Danziger Baumgang sowie die dort zu Besuch weilenden Großeltern. Sie waren sonst immer im Bunker und suchten Schutz, wenn es gefährlich wurde. Ausgerechnet in dieser Nacht, in der sie durch Artilleriebeschuss ums Leben kamen, waren sie zu Hause geblieben. So hatten diese Menschen in den langen Kriegsjahren ihr Leben sorgfältig behütet und in den letzten Stunden des Krieges kamen sie doch noch zu Tode.

Gottesdienste in der Gaststätte Erny

An Ostern 1945 war der Krieg für die Mannheimer Bevölkerung zu Ende, nachdem zuvor in der Karwoche die Kriegsfront immer näher gerückt war, die deutschen Soldaten sich über den Rhein zurückziehen mussten und die Amerikaner nachrückten. Das evangelische Gemeindehaus war durch eine Bombe, welche vor dem Eingang einschlug, schwer beschädigt. Kaplan Gäng erreichte in Verhandlungen, dass das von den Amerikanern besetzte Gebäude von diesen geräumt und für die Gläubigen zur Verfügung gestellt wurde. Der Ostergottesdienst konnte dadurch im darunter liegenden Luftschutzraum gefeiert werden.

Bis zum Wiederaufbau des Gemeindehauses durch deutsche Kriegsgefangene musste man sich nach geeigneten Räumen umsehen. Die Schule gab keinen Raum frei. Das Gastwirtehepaar Wilhelm und Eugenie Erny war es, das von April bis Juli 1945 das Nebenzimmer ihrer Gaststätte für den Gottesdienst zur Verfügung stellte. Ernys waren 1938 die ersten Gastwirte in Schönau. Sohn Emil war Metzgermeister und mit Helga Klein (Silbermedaillengewinnerin 1952 in Helsinki) verheiratet. Als Altarbild wurde ein Wechselrahmen mit dem jeweiligen Tagesheiligen, wie es in der Ostkirche Brauch war, im Nebenzimmer aufgestellt.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie über den Wiederaufbau des teilweise zerstörten Gemeindehauses durch deutsche Kriegsgefangene.

Auf dem Familienbild zu sehen: Willi, Eugenie und Wilhelm Erny (vordere Reihe v.l.), Wolfgang, Gisela, Erika und Emil Erny (hintere Reihe v.l.). Bildquelle: Michael Erny

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Gänsehaut-Gefühl im Verlag

20 JAHRE KOMPETENZ

SECKENHEIM. Zum dritten Mal beteiligte sich der Verlag Schmid Otreba Seitz Medien an der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Als Werbe-Koordinatoren der stadtweiten Veranstaltung möchten die Geschäftsführer Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz mit gutem Beispiel vorangehen. Auch in diesem Jahr haben sie Fotografen und ein Filmteam damit beauftragt, die schönsten Eindrücke aus allen Vororten festzuhalten.

Künstlerin und Model Kathi Weber stellte mit „Inspirationen“ und „Abstraktes“ zwei beeindruckende Bilderserien im Verlag aus. Stargast Claus Eisenmann fühlte sich vor begeistertem Publikum sichtlich wohl und sorgte mit live gesungenen Liedern wie „Over the rainbow“, „Meine Stadt“ und „Nessun dorma“ für Gänsehaut.

Wir danken den Künstlern, unseren Nachbarn Martina und Fritz-Jochen Weber, Familie Häußler Fliesen und Elektrotechnik, unseren Mitarbeitern und allen Gästen für einen wundervollen Abend. *red*

Den Film zur Langen Nacht und eine Bildergalerie finden Sie unter www.stadtteil-portal.de.

Genuss für Augen und Ohren: Malerin Kathi Weber und Sänger Claus Eisenmann. Bild: Skribiak

Adventskonzert des Emmauschors

SCHÖNAU. Trotz der landeskirchlichen Sparmaßnahmen veranstaltet der Emmauschor auch in diesem Jahr sein traditionelles Schönauer Adventskonzert am 28. November, dem 1. Adventssonntag.

Nach zahlreichen Aktivitäten innerhalb und außerhalb Mannheims ist das Adventskonzert ein weiteres Highlight der Arbeit des Emmauschors in diesem Jahr, in dem es von Höhepunkten nur so wimmelte: zunächst das Organistenjubiläum Friedemann Stihlers und die Gestaltung der Gemeinde-Gottesdienste an Ostern, dann der Besuch des Ökumenischen Kirchentags mit aktiven Einsätzen in München. Danach folgten das Konzert im Rahmen des Schönauer Musiksommers sowie Gottesdienst und Konzert im Rahmen der Mannheimer Sommermusik in der Schlosskirche, dazwischen kam auch das Singen in der Emmauskirche bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten nicht zu kurz. Schließlich sang der Chor beim Chortreffen Nord und gerade erst beim Internationalen Chor-Festival in Nizza.

Besonders stolz kann der Emmauschor darauf zurückblicken, dass das seit fast 20 Jahren jährlich stattfindende Chortreffen der Evangelischen Kirchenchöre des Mannheimer Nordens auf die Idee des Emmauschors zurückgeht. Hier fand das erste Treffen 1991 statt, und im kommenden Jahr wird das Jubiläums-Treffen wieder in Emmaus stattfinden, diesmal im Juli im Rahmen des Schönauer Musiksommers 2011. *zg/red*

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Die schlaue Gans Gerdi

von Iris Welling

Der 11.11. ist ein unglücklicher Tag für Gänse – deshalb flüchtete Gerdi aus dem Stall, bevor ihr der Bauer an die Federn ging.

Der Fuchs, der das wusste, hatte Rotkraut und Klöße schon auf dem Herd stehen und hängte schnell ein Schild vor seine Hütte: „Herberge zur fliehenden Gans“.

Gerdi, froh eine Unterkunft für die Nacht zu finden, klopfte ahnungslos an die Tür. Der Fuchs öffnete und zog die Gans blitzschnell in seine Hütte. „Sieht so Gastfreundschaft aus, Rotpelz?“, Gerdi schlug ängstlich mit den Flügeln.

„Was verlangst du von mir“, sprach der Fuchs, „es ist meine Bestimmung, Gänse zu verspeisen. Daraus kannst du mir keinen Vorwurf machen!“ „Stimmt“, nickte Gerdi, „aber so schlau wie du denkst, bist du nicht!“ Sie deutete auf ein Schachspiel, das neben dem Herdfeuer stand. „Pass auf den weißen Turm auf, sonst ist deine Dame weg!“ „Ach du knusprige Hasenkeule“, staunte der Fuchs, „die Gans spielt Schach!“ „Auf dem Bauernhof haben der Esel und ich stundenlang gespielt!“

„Der dumme Esel und die dumme Gans – wer hätte das gedacht!“

Gerdi nahm zwei Teller vom Regal und füllte sie mit Klößen und Rotkraut. „Entscheide dich, Rotpelz! Was ist dir mehr wert: ein voller Fleischteller oder kein Fleisch und ein Partner für lange Schachabende?“

Wehmütig starrte der Fuchs Klöße und Rotkraut an. „Spielst du auch `Fang den Hasen` oder `Fuchs, ärgere dich nicht`?“ Gerdi war einverstanden und die beiden spielten den ganzen Winter. Der Fuchs gewann sehr oft, denn Gerdi ließ ihn gewinnen, um ihn friedlich zu stimmen. Schließlich war der Winter noch lang und Gerdi keine dumme Gans …

Brandstiftung beim Fischerverein ASV

SANDHOFEN. Die Fischerhütte des Angelsportvereines Sandhofen (ASV) am Wilhelmswörthweiher wurde durch Brandstiftung mutwillig total zerstört. Die mit viel Liebe und zahlreichen Stunden der ehrenamtlichen Helfer aufgebaute und gepflegte Fischerhütte, die man schon als ein kleines Juwel bezeichnen konnte, ist vollständig abgebrannt. Die Fischer, die sich schon auf ihre Weihnachtsfeier in den eigenen Räumlichkeiten freuten, können es immer noch nicht fassen. Obwohl das Feuer relativ schnell der Feuerwehr gemeldet wurde, entstand doch ein Sachschaden von über 300.000 Euro. Die Täter begnügten sich in dieser Nacht aber nicht nur mit dem Abfackeln der Fischerhütte. Schlimm getroffen hat es auch ein über achtzig Jahre altes Ehepaar, deren Gartenhaus in der Fahrgasse ebenfalls durch die Täter angezündet wurde. Dort beläuft sich der Sachschaden auf rund 30.000 Euro. Der ideelle Wert aber, weder der der Fischerhütte noch der des Gartenhäuschens, ist zu ersetzen. Die Ermittlungen wurden von der Kriminalpolizei aufgenommen und dauern an. *aeng*

Brandstiftung legte die Fischerhütte in Schutt und Asche. Bild: Mechnig

mode-englaender.de

„Rugas Abenteuer am Blauen Wasser“

Iris Welling und Schmid Otreba Seitz Medien präsentieren Kinderbuch

SANDHOFEN. Seit vielen Jahren schreibt Iris Welling Geschichten, die in ihrer Rubrik „Vorlese-Ecke für Kinder“ in unserer Stadtteilzeitung „Nord-Nachrichten“ zu lesen sind. Durch ihre Geschichten in der Zeitung kam Frau Welling vor längerer Zeit die Idee, ein Kinderbuch zu veröffentlichen. Die Handlung des im Dezember erscheinenden Kinderbuches spielt im Sandhofer Freibad, dessen Fortbestand seit längerem gefährdet ist. Ein kleiner Drachen soll den Kindern bei der Rettung des Bades helfen. Der Verlag rief Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren auf, kreativ zu sein und sich mit einem gemalten Bild an der Gestaltung des Buches zu beteiligen. Als Hilfe erhielten die Kinder eine kurze Zusammenfassung der Geschichte sowie detaillierte Beschreibungen zum Aussehen der Hauptfiguren. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden nun die schönsten Bilder ausgewählt und im Kinderbuch von Frau Welling abgedruckt. Von diesen Bildern wiederum ziert das Schönste nun den Titel des Kinderbuches.

Das phantasievolle Buch, das sicher nicht nur kleine Leser begeistert, wird am Freitag, 10. Dezember, um 17 Uhr, im Café Bette, Kriegerstraße 25, im Beisein von Iris Welling und Verlagsvertretern vorgestellt. Jedes Kind, dessen Bild abgedruckt wurde, erhält an diesem Nachmittag ein Exemplar des Buches „Rugas Abenteuer am Blauen Wasser“ von der Autorin geschenkt. *schi*

Das Buch ist in Sandhofen bei Toto-Lotto Kirsch, Volksbank Sandhofen und Café Bette erhältlich. Ebenso kann es im Verlag bei Schmid Otreba Seitz Medien in Seckenheim zum Preis von 9,90 Euro gekauft werden.

KOMPAKT

Jüttner gegen Zivilflugplatz auf Colemangelände

BERLIN/MANNHEIM. 27. Oktober 2010 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete und Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner nimmt Stellung zur erneuten Diskussion über einen Flugplatz auf dem Coleman-Gelände. Der Abgeordnete lehnt einen Zivilflughafen sowohl auf dem Coleman- Gelände als auch im Sandtorfer Bruch ab. Jüttner: „Weder das Coleman-Flugfeld noch der Sandtorfer Bruch sind geeignete Alternativen für den City-Airport Neuostheim. Der Sandtorfer Bruch ist Landschaftsschutzgebiet. Ein luftverkehrsrechtliches Verfahren wird hier keinen Erfolg haben“. Jüttner weiter: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Landschaftsschutzverordnung aufgehoben und der Flächennutzungsplan sowie der Regionalplan entsprechend geändert werden.“ Das gäbe, so Jüttner, nicht nur massive Proteste seitens der Naturschutzverbände. Auch die Bevölkerung des Mannheimer Nordens würde Sturm laufen gegen solche Pläne. Das Gelände soll nach Ansicht von Jüttner nach der Konversion der Militärflächen einer anderen Nutzung zugeführt werden. *pm*

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Klaus Schillinger (schi), Freie Mitarbeiter: Angelika Engler (aeng).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	**Ausgasse 1**
Autohaus Fenzel	**Bürstadter Straße 27**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Glückskiste	**Domstiftstraße 6**
IKEA	**Frankenthaler Straße 123**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Viernheimer Weg**
Ladenkiosk „Stich“	**Spinnereistraße 6**
Reichert's Blumengalerie	**Spinnereistraße 11**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Bürgerdienst Schönau	**Memeler Straße 51**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

DRK Sandhofen stolz auf neue mobile Sanitätsstation

Dr. Werner Meyer zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Dr. Schaz (links) erklärte den Sponsoren Prof. Jüttner, Gerhard Häffner, Evi und Reinhard Rohr, Karlheinz Schies und Volksbankdirektor Bernd Aust die medizinische Ausstattung der mobilen Sanitätsstation. *Bild: Engler*

SANDHOFEN. Mit Hilfe und Unterstützung zahlreicher Sponsoren verfügt der DRK Ortsverband Sandhofen nun über eine medizinisch hervorragend ausgestattete mobile Sanitätsstation. Der Vorsitzende des DRK OV Sandhofen, Dr. Karl Schaz, lud zusammen mit den Mitgliedern zur Präsentation in das „Reiterstübchen“ beim Reit- und Fahrverein Sandhofen ein. Unter den Ehrengästen begrüßte Dr. Schaz den CDU Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner, Volksbankdirektor Bernd Aust, Karlheinz Schies, Gerhard Häffner und Reinhard Rohr vom Gewerbeverein Sandhofen. „Das heute ist ein großer Tag für den Ortsverein (OV) Sandhofen“, begann Dr. Schaz seine Rede. Die Planung einer solchen mobilen Sanitätsstation zog sich über einige Jahre hin. Nachdem der aus den 70er Jahren stammende Wagen in den 90er Jahren umgebaut wurde musste und 2007 keine neue TÜV-Plakette mehr erhielt, musste er zwangsläufig ausrangiert werden und der Kauf eines neuen Wagens wurde erforderlich. In mühevoller Kleinarbeit und durch Hilfe zahlreicher Sponsoren wurde ein unmöblierter Wagen ausgestattet und konnte nun den Gästen und den Mitgliedern präsentiert werden. Wie so ein Sanitätswagen aussehen sollte, dazu hat man sich den Rat bei DRK Kollegen, die bereits über so ein Fahrzeug verfügen, eingeholt. Die neue und moderne Sanitätsstation deckt nicht nur den regulären Sanitätsdienst ab, sie kann durch moderne medizinische Ausstattung auch für Not- oder Rettungseinsätze genutzt werden. Dr. Schaz erklärte, dass der Innenraum so ausgestattet sei, dass sich auch jederzeit „fremde“ Sanitäter zurechtfinden würden. Er bedankte sich nicht nur bei den Sponsoren. Sein großer Dank galt seinem Vorstandskollegen Dr. Werner Meyer. Als Nachfolger von Dr. Andreas Fries führte Dr. Meyer den OV lange Jahre als 1. Vorsitzender. Sichtlich überrascht und berührt war Dr. Meyer dann, als ihm Dr. Schaz den Beschluss der Mitglieder, ihn als Ehrenvorsitzenden zu benennen, eröffnete. Mit den Dankesworten „Der Ortsverein weiß um ihre vielfältigen Verdienste“, überreichte ihm Dr. Schaz die Urkunde mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Dr. Meyer, immer noch sichtlich überrascht versprach, „so lange es seine Gesundheit erlaubt, wird er weiterhin für den OV da sein“. *aeng*

KOMPAKT

Jubiläum der Joyful Voices – Das Rote Mikrofon in den Mannheimer Krankenhäusern

MANNHEIM. Längst ist es Kurpfälzer Tradition, in diesem Jahr gibt es sogar ein echtes Jubiläum. Der Mannheimer Gospelchor Joyful Voices – Das Rote Mikrofon gastiert regelmäßig in den Mannheimer Krankenhäusern, genauer im Theresienkrankenhaus und im Klinikum, und gestaltet dort Adventsgottesdienste. Im Jahr 2010 ist dies bereits zum zehnten Mal der Fall. Immer mit an Bord: Krankenhauspfarrerin Elfi Claus, die „froh und glücklich darüber ist, dass der im In- und Ausland tätige Gospelchor die Patienten in den Mannheimer Krankenhäusern nicht vergisst“, weder in der Weihnachtszeit noch unter dem Jahr. Mit den Jahren ist dem Chor in diesen traditionellen Adventsgottesdiensten eine richtige Fangemeinde gewachsen, die dafür sorgt, dass der Chor nicht ausschließlich für die Übertragungsanlage singt, die den Kranken die frohe Botschaft in Bild und Ton ans Bett liefert, sondern dass auch zahlreiche ehemalige Patienten gezielt zu den Gottesdiensten mit den Joyful Voices in die Kapellen der Krankenhäuser kommen. Neben den Gottesdiensten gibt es die Joyful Voices dieses Jahr wie gewohnt auf diversen Weihnachtsmärkten der Region zu hören, zum Beispiel in Mannheim am 4. Dezember und in Viernheim am 5. Dezember. *zg*

Fotografien und Zitate in den Reiss-Engelhorn-Museen

MANNHEIM. Im November 2009 jährte sich der Fall der Berliner Mauer zum 20. Mal. Aus diesem Anlass zeigt das Forum Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen in C 5 bis zum 30. Dezember 2010 die Ausstellung „Robert Häusser – Die Berliner Mauer. Fotografien und Zitate“. In den Fotografien zur Berliner Mauer erhält Häussers Grundthematik dokumentarischen Charakter. Die Ausstellung zeigt vierundzwanzig großformatige Schwarz-Weiß-Bilder. Den Bildern werden denkwürdige Zitate bekannter Politiker und Künstler gegenübergestellt, u. a. von John F. Kennedy, Willy Brandt, Ronald Reagan, Franz Josef Strauß, Martin Luther King, Richard von Weizsäcker und Mstislaw Rostropowitsch. Bild und Zitat geben zugleich ein historisches Zeugnis und werden zum Mahnmal für die Teilung Deutschlands bis zu ihrer Wiedervereinigung 1989. *zg*

Die Staufer und Italien in den Reiss-Engelhorn-Museen

MANNHEIM. Über 30 Jahre nach der großen „Staufer-Ausstellung“ in Stuttgart 1977 widmen die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim dem bedeutendsten europäischen Herrschergeschlecht die 12. und 13. Jahrhunderts eine große kulturgeschichtliche Ausstellung. In enger Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg, der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz und der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen wird eine Mittelalter-Schau präsentiert, die sich den innovativen Neuerungen und Entwicklungsschüben der Stauferzeit in drei Regionen, dem Rhein-Main-Neckar-Raum, Oberitalien und dem Königreich Sizilien zuwendet. Mit bedeutenden, zum Teil erstmals in Deutschland gezeigten, originalen Zeugnissen und Pretiosen wird die Geschichte, Kunst und Kultur des staufischen Zeitalters lebendig gemacht.

Die Staufer und Italien. Drei Innovationsregionen im mittelalterlichen Europa – die Ausstellung ist bis 20. Februar 2011 im Museum Zeughaus C 5 zu sehen. *red*

Individuelle Hilfe und komplettter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn
Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

„ABSCHIED" Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer Hauptstraße 124
☎ 482 49 68
Tag und Nacht!
Fachgerechte Bestattungen jeder Art
ab 750,- € zzgl. amtlicher Gebühren und Friedhofsgebühren
Eine komplette Feuerbestattung, wahlweise mit oder ohne Trauerfeier inkl. Urnenbeisetzung
kostet bei uns 1.485,- €
www.bestattungsinstitut-abschied.de

Für Sie hier in: Sandhofen • Schönau • Blumenau
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.
Angelika Karcher
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 • Mo-Feudenheim, Hauptstr. 17
www. bestattungshaus-karcher.de

Bestattungen EISENBEIS
Abschied, ganz persönlich...
Tag & Nacht 77 73 57 05
Ihr Bestatter für MA-Sandhofen | Seckenheim | Blumenau | Schönau

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.
☎ 787941
HETTERLING GmbH
BESTATTUNGSHAUS

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

mode-englaender.de

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 — Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr; Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
An Alten Meßplatz 4 (gegenüber Alte Hauptfeuerwache) — Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr; Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

rechtsanwalt jürgen e. wolf
www.anwalt-mannheim.de

foto mechnig
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→ **Samstag, 27. November**
17 Uhr: Weihnachtsbaumbeleuchtung am Stich
→ **Sonntag, 28. November**
15 Uhr: Lebkuchenfest am 1. Advent. Gemeindenachmittag, Dreieinigkeitsgemeinde, Gemeindezentrum Jakobus. Die Kinder bekommen ein Lebkuchenherz. Während die Kinder im kleinen Saal ihr Lebkuchenherz verzieren, können die Erwachsenen im großen Saal Kaffee und Kuchen „fer umme" genießen, Geschichten hören und Lieder singen. Beitragen zu diesem Adventsnachmittag werden auch die Flötenkinder von Frau Freiberg und die Kindergartenkinder von Jakobus.
→ **Samstag, 4. Dezember**
Senatsball der 1. SKG „Die Stichler", Saal Jakobus
→ **Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember**
Adventsmarkt rund um das Denkmal und im Kirchhof
→ **Mittwoch, 8. Dezember**
19.30 Uhr: öffentl. Bezirksbeiratssitzung, Saal Bartholomäusgemeinde
→ **Freitag, 10. Dezember**
17 Uhr: Vorstellung des Kinderbuches „Rugas Abenteuer am Blauen Wasser" von Iris Welling, Café Bette, Kriegerstraße 25
→ **Samstag,11. Dezember**
14 Uhr: Jubiläumsfeier 65 Jahre VDK, Saal Jakobus. Gemeindezentrum
→ **Sonntag, 12. Dezember**
17 Uhr: Adventskonzert zum 125-jährigen Bestehen des Evangelischen Singkreises, Dreifaltigkeitskirche
→ **Samstag, 19. Dezember**
Männergesangverein 1878, Theater Premiere
→ **Freitag, 24. Dezember**
16.00 Uhr: PX de DOM, Sonderveranstaltung (Persönliche Anmeldung nur über die Pfarrgemeinden Sandhofen, Schönau, Blumenau) für Bedürftige und Alleinstehende in der Zeit von 16-20 Uhr mit Andacht, warmen Essen, Kaffee und Kuchen. Dazu eine künstlerische Darbietung und gemeinsames Singen unter dem Weihnachtsbaum. Zu dieser Wohltätigkeitsveranstaltung muß kein Eintritt entrichtet werden!
→ **Samstag, 26. Dezember**
PX de DOM, Domstiftstraße 4
17.00 Uhr: Festliches Weihnachtskonzert mit weihnachtlicher Lesung von Hans-Dieter Willisch, Kinder und Senioren haben zu diesem Konzert freien Eintritt.
→ **Jeden Dienstag**
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen
→ **Jeden Mittwoch**
10 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Gustav-Wiederkehr-Schule

SCHÖNAU

→ **Sonntag, 28. November**
19 Uhr: Weihnachtsfeier, Siedlergemeinschaft, Siedlerheim
→ **Samstag, 4. Dezember**
19 Uhr: Weihnachtsfeier Gesangverein Schönau, Siedlerheim
→ **Sonntag, 5. Dezember**
14 Uhr: Weihnachtsfeier, AWO-Schönau, Siedlerheim
→ **Mittwoch, 8. Dezember**
19 Uhr: Jahreshauptversammlung der BISS im Siedlerheim
→ **Freitag, 10. Dezember**
Weihnachtsbaumbeleuchtung
→ **Samstag, 11. Dezember**
15 Uhr: Jahresabschlussfeier SoVD, Siedlerheim
→ **Samstag/Sonntag, 11./12. Dezember**
11 Uhr: Weihnachtsmarkt
→ **Sonntag, 12. Dezember**
14 Uhr: VDK, Siedlerheim
→ **Montag, 13. Dezember**
10-12 Uhr: Elterntreff der ev. Kirche Mannheim-Schönau, Gemeindesaal Emmaus-Kirche, Bromberger Baumgang. Veranstaltungen für Eltern und Erziehungsberechtigte von Babys und Kleinkindern. Weihnachten mit Kindern, Ideen und Anregungen für das Weihnachtsfest. Kosten: keine, Kontakt: Juliane Nagy, juliane.nagy@web.de, Tel.: 0621 32410732.
→ **Jeden Dienstag**
15-17 Uhr: Spaß bei Sport und Spiel im Jugendhaus für Mädchen 10 bis 14 Jahre

Bunkermuseum
Termine zu Führungen durch das Bunkermuseum können bei Bernhard Höllriegel, Tel.: 74 19 10 oder Heinrich Spitz, Tel.: 78 18 67 vereinbart werden.

BLUMENAU

→ **Samstag/Sonntag, 27./28. November**
14/12 Uhr: Blumenauer Weihnachtsmarkt, Siedlergemeinschaft, Hans-Böttcher-Haus
→ **Sonntag, 12. Dezember**
18 Uhr: Gospel, Spiritual and More, kath. St. Michael-Kirche Blumenau
→ **Immer am letzten Donnerstag im Monat** treffen sich Menschen im evangelischen Gemeindesaal, um gemeinsam Kaffee zu trinken und gemütliche Unterhaltung zu pflegen. Wir laden alle Blumenauer ein, uns zusammen mit Freunden und Bekannten zu besuchen. Das Treffen beginnt immer um 14.30 Uhr.
→ **Am 2. Montag im Monat** findet der Frauenkreis statt. Wir sind eine größere Gruppe und freuen uns trotzdem auf Zuwachs. Wir reden und feiern gerne miteinander und haben auch Zeit zum Singen und beten, besuchen kulturelle Veranstaltungen und machen Ausflüge Wir treffen uns abends von 19 Uhr bis 21 Uhr.

SCHARHOF

→ **Samstag, 4. Dezember**
10-15 Uhr: Der Nikolaus kommt zum Raiffeisen-Markt, Kirschgartshäuser Str. 22-24
→ **Samstag, 11. Dezember**
16-22 Uhr: 4. Scharhöfer Weihnachtsmarkt mit der Gruppe „Party Delight", Scharhof, Scarra Garten

KIRCHEN

EVANGELISCHE GEMEINDE SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

→ **Sonntag, 28. November**
10 Uhr, Festgottesdienst zur Visitation, anschl. Gemeindeversammlung
→ **Sonntag, 5. Dezember**
9.45 Uhr, Fahrdienst nach Stephanus
→ **Sonntag, 12. Dezember**
10 Uhr, GD, anschl. Kirchenkaffee
→ **Sonntag, 19. Dezember**
9.45 Uhr, Fahrdienst nach Stephanus
18 Uhr, Waldweihnacht für groß und klein
→ **Freitag, 24. Dezember**
14.45 Uhr, Fahrdienst nach Stephanus
17 Uhr, Christvesper
22 Uhr, Christmette
→ **Samstag, 25. Dezember**
16.45 Uhr, Fahrdienst nach Stephanus
→ **Sonntag, 26. Dezember**
9.30, Uhr gemeinsamer GD in Sandhofen, Dreifaltigkeitskirche
→ **Freitag, 31. Dezember**
17 Uhr, Jahresschlussgottesdienst in Emmaus

STEPHANUS

→ **Sonntag, 28. November**
9.45 Uhr, Fahrdienst nach Emmaus
→ **Sonntag, 5. Dezember**
10 Uhr, GD, anschl. Kirchenkaffee
→ **Sonntag, 12. Dezember**
9.45 Uhr, Fahrdienst nach Emmaus
→ **Sonntag, 19. Dezember**
10 Uhr, GD, anschl. Kirchenkaffee
18 Uhr, Waldweihnacht für groß und klein
→ **Freitag, 24. Dezember**
15 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
→ **Samstag, 25. Dezember**
17 Uhr, GD mit Abm
→ **Sonntag, 26. Dezember**
9.30 Uhr, gemeinsamer GD in Sandhofen, Dreifaltigkeitskirche
→ **Freitag, 31. Dezember**
16.45 Uhr, Fahrdienst nach Emmaus

Veranstaltungen
→ **Freitag, 26. November**
ab 19 Uhr, Winterbasar in Emmaus
→ **Samstag, 27. November**
ab 9 Uhr, Winterbasar in Emmaus
→ **Sonntag, 28. November**
17 Uhr, Adventskonzert des Emmauschors in der Emmauskirche
→ **Freitag, 3. Dezember**
15-17 Uhr, Kindernachmittag in Stephanus
18 Uhr, Musiksession in Stephanus
→ **Dienstag, 7. Dezember**
15.30 Uhr, evangelische Andacht im Otto-Bauder-Haus
→ **Freitag, 10. Dezember**
12- 13 Uhr, ökumenischer Mittagstisch in Stephanus
→ **Donnerstag, 16. Dezember**
15 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier in Stephanus
→ **Freitag, 17. Dezember**
19 Uhr, Basteln und Spiele
→ **Sonntag, 19. Dezember**
11 Uhr, Männerkreis in Emmaus

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH

→ **26.11.** Guter Hirte, Memeler Str. 34a
→ **03.12.** Kind&Kegel, Heilsberger Str. 11
→ **10.12.** siehe oben
→ **17.12.** Guter Hirte, Memeler Str. 34a

SEELSORGEEINHEIT SANDHOFEN-SCHÖNAU

GUTER HIRTE

→ **Samstag, 27. November**
17 Uhr: GD (mit Firmung)
→ **Sonntag, 5. Dezember**
10.30 Uhr: GD (mit Tauffeier)
→ **Sonntag, 12. Dezember**
10.30 Uhr: GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Sonntag, 19. Dezember**
10.30 Uhr: GD (mit den Kommunionkindern)
18 Uhr: Bußfeier
→ **Freitag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier
→ **Samstag, 25. Dezember**
10.30 Uhr: GD (mit dem Kirchenchor)
→ **Sonntag, 26. Dezember**
9 Uhr: GD

ST. BARTHOLOMÄUS

→ **Sonntag, 28. November**
9.30 Uhr: GD (mit Firmung)
→ **Samstag, 4. Dezember**
18 Uhr: GD (mit Tauffeier und den Kommunionkindern)
→ **Sonntag, 5. Dezember**
18 Uhr: Bußfeier
→ **Samstag, 11. Dezember**
18 Uhr: GD
→ **Samstag, 18. Dezember**
18 Uhr: GD
→ **Freitag, 24. Dezember**
15 Uhr: Krippenfeier
22 Uhr: Christmette
→ **Samstag, 25. Dezember**
18 Uhr: liturg. Vesper
→ **Sonntag, 26. Dezember**
10.30 Uhr: GD
→ **Freitag, 31. Dezember**
18.30 Uhr: GD zum Jahresschluss

ST. MICHAEL

→ **Sonntag, 5. Dezember**
9 Uhr: GD
→ **Sonntag, 12. Dezember**
9 Uhr: GD
18 Uhr: Bußfeier
→ **Sonntag, 19. Dezember**
9 Uhr: GD
→ **Freitag, 24. Dezember**
17 Uhr: GD am Heiligen Abend (mit der Schola)
→ **Samstag, 25. Dezember**
9 Uhr: GD
→ **Freitag, 31. Dezember**
17 Uhr: ökum. zum Jahresschluss (in der Jonakirche)

EVANGELISCHE DREIEINIGKEITSGEMEINDE

→ **Sonntag, 28. November**
1. Advent
9 Uhr, GD in Jona, Pfrin. Höflinger
9.20 Uhr, GD in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Stammer
→ **Freitag, 3. Dezember**
15 Uhr, Gottesdienst in avendi, Pfr. Riehm-Strammer
→ **Samstag, 4. Dezember**
18 Uhr, Gottesdienst in Jona, Präd. Klaus-Peter Müller
→ **Sonntag, 5. Dezember**
2. Advent
9.20 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit, Pfrin. Niebergall-Roth
10.45 Uhr, Gottesdienst auf dem Scharhof, Pfrin. Niebergall-Roth
→ **Sonntag, 12. Dezember**
3. Advent
9 Uhr, Gottesdienst in Jona, Präd. Gember
9.20 Uhr, Gottesdienst mit Taufe in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger
11 Uhr, Familiengottesdienst mit den Kindergärten, Pfr. Riehm-Strammer
→ **Sonntag, 19. Dezember**
4. Advent
9 Uhr, Gottesdienst in Jona, Pfr. Riehm-Strammer
9.20 Uhr, Gottesdienst in Dreifaltigkeit
18 Uhr, Waldweihnacht in Jona
→ **Heiligabend, 24. Dezember**
15 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer
16 Uhr, Christvesper in Jona, Pfrin. Höflinger
17 Uhr, Christvesper in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer
22 Uhr, Christmette in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger
22 Uhr, Christmette in Jona, Pfr. Riehm-Strammer
→ **Weihnachten, 25. Dezember**
17 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Dreifaltigkeit, Pfr. Riehm-Strammer
11 Uhr, Gottesdienst auf dem Scharhof mit Abendmahl, Pfr. Riehm-Strammer
→ **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Jona, Pfrin. Höflinger
→ **Jahresschlussgottesdienst 31. Dezember**
17 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Scharhof, Pfr. Höflinger
17 Uhr, ökumen. Gottesdienst in Jona, Pfr. Riehm-Strammer
18 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Dreifaltigkeit, Pfrin. Höflinger und Pfr. Riehm-Strammer

→ KOMPAKT

→ Termine aus der Nachbarschaft

→ **Samstag, 27. November**
10-19 Uhr: Weihnachtsmarkt, Bürgerverein, Freyaplatz
→ **Samstag, 4. Dezember**
11.30-18 Uhr: Adventsmarkt rund um den Kuhbuckel, Auferstehungsgemeinde
→ **Sonntag, 5. Dezember**
16 Uhr: Tanztee, Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

→ Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Montag, 29. November 2010, von 12 bis 13 Uhr, unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen. *zg*

→ Termine SPD Schönau

→ **Mittwoch, 1. Dezember**
18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde im SPD Bürgerbüro Schönau
→ **Samstag, 4. Dezember**
10-12 Uhr: Infostand am SPD-Bürgerbüro mit Nikolausaktion. Der Nikolaus kommt! Liebe Kinder aufgepasst! Beim Infostand der SPD-Schönau wartet der Nikolaus auf euch! Er kommt natürlich nicht mit leeren Händen sondern hat in seinem Sack eine Überraschung für euch dabei. Und außerdem können sich alle Besucher des Infostandes leckere, selbst gemachte Waffeln schmecken lassen. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher.
→ **Montag, 6. Dezember**
19.30 Uhr: nichtöffentliche FuSi, im Siedlerheim Schönau
→ **Mittwoch, 8. Dezember**
18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde im SPD Bürgerbüro Schönau
→ **Mittwoch, 15. Dezember**
18.30-19.30 Uhr. Sprechstunde im SPD Bürgerbüro Schönau
→ **Sonntag, 19. Dezember**
interne Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung
→ **Mittwoch, 22. Dezember**
18.30-19.30 Uhr: Sprechstunde im SPD Bürgerbüro Schönau

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

Melden Sie Ihre Termine für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof an Klaus Schillinger, E-Mail: k.schillinger@sosmedien.de.

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart
(Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail:
m.baumgart@sosmedien.de

Klaus Schillinger
(Redaktion)
Bodelschwinghweg 3
68305 Mannheim
Fon 0621-788560
Mobil 0179-9080013
E-Mail:
k.schillinger@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Dezember (08. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. Dezember